

Joseph Christoph Achleitner:

Lucia

Sammelsurium für Zither solo mit Themen aus dem Drama lirico *Lucia di Lammermoor* von Gaetano Donizetti

Neu interpretiert und improvisiert von Georg Glasl

Aus: *Eine Sammlung Zither-Stücke — Sr. Königl. Hoheit dem durchlaucht. Herrn u. Fürsten Maximilian Herzog in Bayern, in allertiefster Ehrfurcht gewidmet von Jos. Achleitner, Kammermusiker Sr. Maj. d. Königs, Athen, den 1. Mai 1861.*

Mit freundlicher Genehmigung von:
Bezirk Oberbayern — Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik

Georg Glasl (Zither)

Donizettis Oper *Lucia di Lammermoor* ist für Athen von fundamentaler Bedeutung: 1837 wird sie, als zweite vollständige Oper nach Rossinis *Barbier von Sevilla*, vor Ort erstaufgeführt. Gleichzeitig handelt es sich um die erste Inszenierung in einem neugegründeten Theater. **Die Premiere wird ein Riesenerfolg** und löst unter dem griechischen Publikum verbrieftermaßen grenzenlose Begeisterung aus.

Zwischen den beiden Produktionen existiert ein Zusammenhang: Beim Gründer des neuen Theaters handelt es sich um den in Athen "hängengebliebenen" Sänger des Grafen Almaviva im vorangegangenen *Barbier*, Basilio Sansoni. **Otto unterstützt das Projekt mit 1000 Drachmen. Somit hat er einen ganz direkten, persönlichen Bezug zu Donizettis Oper.**

Wann und wo Joseph *Lucia* zum ersten Mal gehört hat, muss eine offene Frage bleiben.

Mit sicherem Instinkt für die Hits seiner Epoche arrangiert er aus dem Werk Themen und Melodienblöcke aus den unten angegebenen Stücken in der entsprechenden Reihenfolge:

- ◆ **Erstes Thema aus dem *Cantabile* (1. Teil) des *Concertato finale II* "Sextett":**
Lucia muss auf Geheiß ihres Bruders Enrico, aus politischem Kalkül, den ungeliebten Arturo heiraten. Heimlich jedoch liebt sie Edgardo. Am Limit ihrer seelischen Kräfte hat sie soeben den verhassten Ehevertrag unterschrieben und bricht vor den Augen der anwesenden Hochzeitsgäste zusammen. Unerwartet platzt Edgardo mitten in die Zeremonie: Er glaubt sich von Lucia verraten. Als er sieht, in welchem kritischen Zustand sich seine Geliebte befindet, fällt seine Wut in sich zusammen.
- ◆ ***Cabaletta* (schneller 2. Teil) der Auftrittsarie Enricos, I. Akt:**
Enrico erfährt, dass seine Schwester den Erzfeind Edgardo liebt und verspürt Hass und Rachegefühle, auch seiner Schwester gegenüber. Er beschließt, diesen Schmach mit Blut zu vergelten und Edgardo zu töten.
- ◆ **Chorgebet aus dem III. Akt (vor der "Wahnsinnsszene"):**
Der verstörte Hauspriester berichtet den feiernden Hochzeitsgästen, dass Lucia im Brautbett soeben ihren Bräutigam umgebracht und darüber den Verstand verloren habe.

Georg Glasl stellt am 4. Juni, im Geiste Achleitners und des Virtuositums im 19. Jahrhundert, eine eigens für dieses Konzert erarbeitete Neuinterpretation vor.